

## Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins zur Förderung des Israel Museums,

zum Sommer möchten wir Sie noch mit den allerneuesten Informationen und aktualisierten internationalen Terminen versorgen.

### News aus Jerusalem



#### „Bridging the Gap“ 2018/2019



75 Kinder konnten im Schuljahr 2018/2019 wieder ein Jahr lang an unserem kulturübergreifenden Kunstprogramm „Bridging the Gap“ teilnehmen. Kinder, die im Alltag keine Möglichkeit haben sich zu begegnen, da sie in zwei unterschiedlichen Teilen Jerusalems groß werden. Die einen im jüdischen Westteil der Stadt, die anderen im arabisch geprägten Ost-Jerusalem.

Zum Ende des Schuljahres haben wir für Sie O-Töne gesammelt, von Kindern und Eltern, direkt und unbearbeitet. Diese möchten wir Ihnen mit auf den Weg geben, damit Sie hören wie und was die Teilnehmer und ihre Familien bewegt.

#### Zitate von unseren BtG-Kinder des Schuljahres 2018/2019:

- \* „Es ist eine einzigartige Erfahrung. Ich habe andere Kinder kennengelernt, wir haben zusammengearbeitet und dabei herausgefunden, dass wir so nah beieinander sind.“
- \* "Es war eine sehr gute Erfahrung. Über eine andere Kultur zu erfahren, hat meine Sicht auf Dinge verändert.“
- \* "Am Wichtigsten war, dass ich neue Kinder kennengelernt habe. Alle Aktivitäten, die wir gemacht haben, waren gut.“
- \* "Es gab Kinder, die weniger mit den arabischen Kindern verbunden waren.“
- \* „Ich möchte auch in Zukunft mit Omer Kontakt halten und in Verbindung bleiben.“

#### Rückmeldungen von Elternseite:

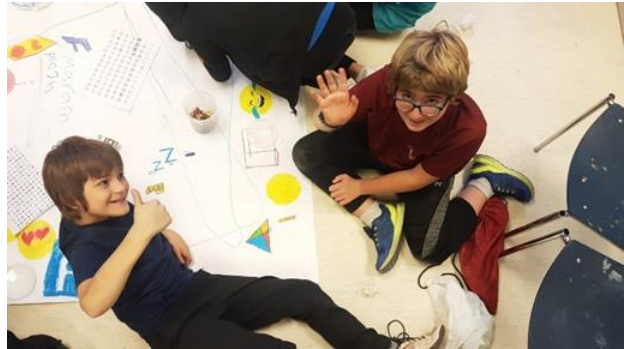
- \* "Jedes Mal wenn meine Tochter aus dem Museum zurückkommt, erzählt sie mir wie viel Spaß es gemacht hat. Es war das erste Mal, dass sie jüdische Kinder getroffen hat, und es war eine sehr gute und bedeutende Erfahrung für sie.“
- \* „Dies ist mein zweites Kind am BtG-Programm. Vor ein paar Jahren hat auch ihre ältere Schwester teilgenommen und ich sehe, wie sich ihr Denken, im Laufe der Zeit dank des Programms, geändert hat.“
- \* „Jedes Mal wenn sie ins Museum kommt, lernt sie etwas Neues, sie liebt es mit anderen zusammenzuarbeiten und ich wünsche „Bridging the Gap“ viel Erfolg für die Zukunft.“
- \* Es ist schade, dass die Kinder nicht ein weiteres Jahr weitermachen können. Ich möchte den Lehrern und denen danken, die die Umsetzung dieses wichtigen Projekts ermöglicht haben.“

Diese Feedbacks bestärken uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns, dass das BtG Programm maßgeblich mit der finanziellen Hilfe unseres Vereins jedes Jahr auf Neue weitermachen

kann. Es regt ein Miteinander direkt im geteilten Jerusalem an, genau dort wo es am dringendsten gebraucht wird: Bei Kindern und Eltern, die die heutige Gesellschaft vor Ort prägen und gestalten.

Helfen Sie uns mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden, dass wir auch weiterhin fördern können. Und empfehlen Sie uns weiter an Freunde, Bekannte, an Menschen, die von uns noch nichts gehört haben und uns unterstützen möchten.

Bilder des BtG-Schuljahres 2018/2019:





fc: IMJ



## Ehrendoktorwürde für unser Gründungsmitglied Dr. h.c. Friede Springer



fc: Daniel Biskup/ Bild Zeitung

Dr. h.c. Friede Springer, eine der neun Gründungsmitglieder unseres Vereins, bekam im Juni die Ehrendoktorwürde der Hebräischen Universität von Jerusalem verliehen:  
*„In tiefster Anerkennung für ihr langfristiges Engagement und ihre Unterstützung für den Staat Israel, die Stadt Jerusalem und die Hebräische Universität.“*

Besonders würdigte der Dekan der Geisteswissenschaften Professor Michael Segal Frau Dr. h.c. Springers *„Hingabe an die Förderung der interkommunalen Toleranz und Verständigung, die zu bedeutenden Erfolgen bei der deutsch-jüdischen Aussöhnung und dem jüdisch-arabischen Dialog“*. Wir gratulieren Frau Dr. h.c. Friede Springer von ganzem Herzen.

Bereits 1966, als Friede Springer gemeinsam mit ihrem Mann dem deutschen Verleger Axel Springer das erste Mal Israel besuchte und sich gleich eine enge Freundschaft und Seelenverwandtschaft mit dem legendären Bürgermeister Jerusalems Teddy Kollek entwickelte, spendete das Ehepaar Springer einen hohen Betrag für eine neue Bibliothek und ein Auditorium im Israel Museum, das auch den Namen Springer-Auditorium trägt.

Springer Auditorium



Photo © The Israel Museum, Jerusalem. Eli Posner

„Es gab“, so erinnert sich Frau Dr. h.c. Springer in einem aktuellen Interview mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. an die vergangene Zeit, „in der Jerusalemer Stadtregierung Gegner, die nicht unbedingt das Geld eines Deutschen für das Israel Museum haben wollten.“ Als Teddy Kollek dies ihrem Mann erzählte sandte der ein Telegramm an seinen Freund zurück mit den Worten: „Zu helfen war mein Wunsch, nicht genannt zu werden!“ Dr. h.c. Friede Springer äußerte in ihrer Dankesrede auch, dass ihr Mann es „als Verpflichtung verstanden hat, als Deutscher etwas für dieses stets gefährdete Land zu tun“.

Im Rahmen der Vergabe der Ehrendoktorwürde an Dr. h.c. Friede Springer, schrieb die WELT jüngst über das Israel Museum: „Das Israel Museum gehört heute zu Israels größten Kultureinrichtungen und ist eines der wichtigsten archäologischen Museen weltweit.“

Wir, als Deutsche Freunde, sind sehr stolz auch Teil der Museums-Community zu sein und als Förderer von „Bridging the Gap“ unseren Beitrag zur Unterstützung des Museums beizutragen. Helfen Sie unserm kleinen Verein auch bitte zukünftig durch Ihre Mitgliedschaften und Spenden dies zu realisieren, wird sind darauf angewiesen.



### International Council



fc: IMJ

Rund 120 Freunde aus 12 Ländern weltweit nahmen vom 2. Bis zum 5 Juni am International Council teil. Das diesjährige Programm stand ganz unter dem Motto „From Thought to Form“, es durfte hinter die Kulissen des Israel Museums und in die Tiefen der Lagerräume, Labore und seltenen Sammlungen geschaut werden.

Die internationalen Freunde besuchten besondere Ausstellungen mit Kuratoren und Gastkünstlern, wie beispielsweise *Maimonides: A Legacy in Script*, eine besondere Schau über das Leben und die Weisheit des renommierten Philosophen des 12. Jahrhunderts. Seltene mittelalterliche Manuskripte wurden eigens aus führenden Museen und Bibliotheken der Welt einmalig am Israel Museum zusammengeführt.

Herausragende Meisterwerke ließen einen bei *Sieg über die Sonne* die Entwicklung der russischen Avantgarde, zeitgleich mit den gesellschaftspolitischen Umwälzungen in Russland im turbulenten 20. Jahrhundert, passieren.

Große Begeisterung bei den internationalen Gästen rief die aufwendige Filminstallation *Manifest* des deutschen Künstlers Julian Rosefeldt aus dem Jahr 2015 hervor, inspiriert haben ihn die Kunstmanifeste des 20. Jahrhunderts. Er ließ die gefeierte US-Schauspielerin Cate Blanchett 13 Monologe, in verschiedenen Settings und diversen Charakteren sprechen. Einfach sagenhaft gut.

Aber auch besondere Einblicke in kommende Ausstellungen waren dem International Council Publikum gegönnt. Eine wollen wir explizit hervorheben: *Fateful Choices: Art from the Gurlitt Trove*. Das komplexe Leben und der Charakter des berühmten deutschen Sammlers und Kunsthändlers Hildebrand Gurlitt durften die IC-Teilnehmer im Vorfeld der bevorstehenden Ausstellung beleuchten. In der Schau werden Werke aus der berühmten Sammlung gezeigt, die 2010 von deutschen Behörden beschlagnahmt worden sind. Auf wunderbare Meisterwerke können Sie sich freuen. Wir halten Sie natürlich informiert.



### Deutsche Freunde besuchen das Israel Museum und „Bridging the Gap“



fc: privat

Eine deutsche Delegation aus Kultur, Wirtschaft und Politik besuchte im Rahmen ihrer Israelreise den International Council und das Israel Museum, wie auch unser Team des jüdisch-palästinensischen Kunstprogramms „Bridging the Gap“.

Unter den Persönlichkeiten waren Ehepaar Daniel Kühnel (Intendant und Geschäftsführer Symphoniker Hamburg) mit Susanne Barner, Ehepaar Sabine Schwenker und Prof. Dr. Burkhard Schwenker (Chairman Advisory Council Roland Berger), Ehepaar Dr. h.c. Sonja Lahnstein (Chairman

German Friends) mit Prof. Dres. h.c. Manfred Lahnstein (Finanzminister a.D.) sowie Ehepaar Gaby von Foerster und Dr. Peter von Foerster (ehem. Präsident des Übersee-Cubs) (s. Bild vlnr).

Nach der Reise war Daniel Kühnel so freundlich uns ein ganz persönliches Statement über „sein“ Jerusalem und das Israel Museum zu geben: „*Das Israel Museum Jerusalem ist einer der schönsten und Sinn-vollsten Orte dieser Welt. Es hat meine Kindheit, wie kaum ein anderer Ort, geprägt und seine Botschaft begleitet mich bis heute im Grunde auf Schritt und Tritt. Es macht große Freude, zu wissen, dass dieser Ort auch durch die einzigartige Arbeit von „Bridging the Gap“, zu einem Ort der so bitter nötigen Hoffnung wird.*“



### Das etwas andere Save the Date: Weinfestival am Israel Museum



fc: IMJ

Ein Festival der besonderen Art wird Ihnen vom 8. bis 11. Juli geboten: Probieren Sie lokale Weine aus der besten Auswahl von Dutzenden von Weingütern und Boutique-Weingütern des Landes vor der herrlichen Kulisse des Kunstgartens des Museums, begleitet von zwei Musikdarbietungen jeden Abend. Weitere Informationen unter <https://www.imj.org.il/en/events/wine-festival-2019>



### BAUHAUS: our play, our party, our work



fc: IMJ

"Warum ist der Himmel blau?", „Warum ist die Sonne rund?“ Nur wer neugierige Fragen stellt, forscht, entdeckt und versteht. Die aktuelle Ausstellung *Bauhaus: our play, our party, our work* führt Sie zurück in diese Phase der Neugierde und zu grundlegenden Fragen wie „Warum sind Häuser quadratisch und nicht rund?“, „Was ist Farbe?“, „Wie unterscheidet sich eine Feder von Beton?“, „Woher kommen Formen?“.

Ab dem 9. Juli bietet der Jugendflügel des Israel Museums in die vor einem Jahrhundert in Deutschland geborene Ideenschule einzutauchen. Es lohnt sich!

<https://www.imj.org.il/en/exhibitions/bauhaus-our-play-our-party-our-work>



## Besucherrekord am Israel Museum

Just nach dem Versenden unseres Frühling-Newsletter erreichte uns folgende Nachricht: Die Besucherzahl des Israel Museums erreichte vergangenen März einen Rekord von 88.587. Die Gesamtzahl der Besucher im ersten Quartal 2019 war damit die höchste Zahl in den letzten zwanzig Jahren und brachte das Museum dem Ziel von einer Million Besuchern pro Jahr näher. Berücksichtigt man die Bevölkerungszahl Jerusalems und die Zahl seiner Touristen, ist dies eine Errungenschaft, um die uns viele Museen auf der ganzen Welt beneiden könnten.

## Erinnerung aus Hamburg



### Amerika! Disney, Rockwell, Pollock, Warhol

Über die im Herbst beginnende Ausstellung *Amerika! Disney, Rockwell, Pollock, Warhol* berichteten wir schon letzten Sommer sehr ausführlich, daher möchten wir nur erinnern, dass es nun tatsächlich bald soweit sein wird.

Ein Prachtstück des abstrakten Expressionismus, das großformatiges Drip-Painting-Gemälde *Horizontal composition* (ca. 1949) des US-amerikanischen Malers Jackson Pollock (1912-1956), wird eines der absoluten Highlights der aufregenden Ausstellung sein.

3,10 m lang ist das Meisterwerk, welches dem Israel Museum entliehen und dank der erfolgreichen Vermittlung unseres Vereins, vom **19.10.2019 bis 12.1. 2020** im **Bucerius Kunst Forum** in Hamburg, zu bewundern sein wird.



Jackson Pollock, American, 1912-1956, *Horizontal Composition*, ca. 1949, fc: The Israel Museum, Jerusalem

## Internationale Termine



### Events und Reisen

Eine aktualisierte Übersicht an Reisen und Veranstaltungen unserer internationalen Freunde haben wir für Sie zusammengestellt. Sollten Sie sich für einen Event interessieren, sagen Sie uns Bescheid unter [backhaus.imj@step21.de](mailto:backhaus.imj@step21.de), wir übernehmen die Anfrage gern für Sie.

#### JULY

- Summer – Young Adult British Friends, Summer Party, London
- July 28-30 – Austrian Friends Gala

#### SEPTEMBER

- September 12-15 – Italian Friends Venice Trip for the Contemporary Art Biennale
- September 20 – 22 – American Friends: Chicago Art Expo - Young Associates trip, open to all

- September 22 – Israeli Friends Gala – Jerusalem (Proceeds from the evening will be donated towards the Museum’s educational activities for IDF soldiers, youth, and adults.)

#### OCTOBER

- October 22 – French Friends Gala at Pavillon Gabriel, Paris
- October 23-28 – Italian Friends trip to Israel
- October 29 – American Friends: Annual Gala, New York

#### NOVEMBER



South African contemporary artist William Kentridge poses for a photo beside a self-portrait, fc: IMJ

- November 5 – South African Friends Gala, Johannesburg
  - November 4-10 – South African Art Journey, Cape Town and Johannesburg
- (PROGRAM PRICING includes participating in the South African Friends Gala : USD 6 680 per person, sharing a room, USD 8 645 per single person, the price includes a USD 1000 per person donation to the Israel Museum)

- November 19 – Swiss Friends Gala
- November – British Friends: Trip to Israel

#### 2020

##### JANUARY

- January 11 – German Friends: Besondere Veranstaltung der „Bridging the Gap“ Dialogreihe zur Finissage der Ausstellung *Amerika! Disney, Rockwell, Pollock, Warhol* zum Thema *Museen in Zeiten gesellschaftlichen Umbruchs: zwischen Ästhetik und sozialer Verantwortung - wo liegt die Zukunft?* Wir freuen uns besonders auf u.a. die Teilnahme von Prof. Ido Bruno (Direktor Israel Museum) und das anschließend festliche Charity-Dinner des Vereins zur Förderung des Israel Museums
- January 23-24 – American Friends: Palm Beach Gala

##### FEBRUARY

- February 2-5 – International Executive Council, Milan, Italy

##### JUNE

- June 7-10 – International Council, *Celebrating 55 years Israel Museum*, Jerusalem

Mit weiteren aufregenden Neuigkeiten melden wir uns nach unserer Sommerpause wieder bei Ihnen. Seien Sie gespannt und bleiben Sie uns treu.

Herzliche Grüße im Namen des ganzen Vorstandes,

Ihre

Dr. h.c. Sonja Lahnstein-Kandel,

**Geschäftsführende Vorsitzende des Vorstandes**, Verein zur Förderung des Israel Museums in Jerusalem e. V.